

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

71 (12.3.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. März

1876

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlinger- und Wilhelmstraße, sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere porterre.

* Erbprinzenstraße 23 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Antheil an gemeinschaftlicher Waschküche, mit Wasserleitung, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Langestraße 43 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche nebst Zugehör mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 38 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres porterre.

* Schützenstraße (verlängerte) 85, ehemaliger Schützenplatz, ist in einem neuen Seitenbau eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 26 im 2. Stock.

* 21. Steinstraße 27 (23) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Stallung für 3 Pferde nebst Dienerrzimmer zu vermieten.

* Zirkel 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Küche, mit Wasserleitung versehen, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schlossplatz 9 zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Ich habe eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, im 4. Stock gelegen, pr. 23. April bezugsbar, zu vermieten. C. F. Hofmann, Schützenstraße 23 porterre.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 2, nahe beim Rondellplatz, über 3 Treppen, sind auf 1. April ein möbirtes und ein unmöbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Zwei unmöbirtete, ineinandergehende Zimmer sind auf 23. April zu vermieten: Langestraße 116 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein unmöbirtetes, freundliches Zimmer, welches für eine Person sich eignet, ist auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Bähringerstraße 11 sind zwei unmöbirtete Zimmer im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist im Hinterhause ebener Erde ein großes, unmöbirtetes Zimmer mit Kochofen an eine stille Person auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 18 ist im Vorderhaus in den Mansarden ein heizbares, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten und das Nähere dasselbst zu erfahren.

* Herrenstraße 9 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, auf die Straße gehend, auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Schützenstraße 52, 2 Treppen hoch, ist ein einfach möbirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 12 Mark auf 1. April zu vermieten.

* Auf 23. April sind 2 Mansarden einzeln oder zusammen zu vermieten: Leopoldstraße 13.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder auch später um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere Marienstraße 18 im 2. Stock. Dasselbst ist eine schöne Mansarde mit Kochofen auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 144, Eingang Karlsstraße, sind 2 möbirtete Zimmer (besonders für Offiziere geeignet) einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 sind sogleich oder später ein großes, hübsch möbirtes Zimmer mit 1-2 Betten, sowie auf 15. März oder später 2 ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möbirtete Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör. Miethzins pünktlich. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre 124 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein Zimmer nebst Küche oder 2 Zimmer mit Kochofen auf den 15. April oder 1. Mai zu mieten. Adresse bittet man gefälligst Kronenstraße 2 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen wird nach Brudersfort gesucht. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein solides Zimmermädchen wird auf Ostern angenommen. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein solides Mädchen, gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, das Zimmerreinigen gründlich versteht und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Bähringerstraße 53 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet zu Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf nächstes Ostern Stelle: Bähringerstraße 30 (Eingang zum Laden).

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder auf Ostern zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Sophienstraße 5 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches zu jeder Hausarbeit geschickt und willig ist, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 135 im 3. Stock.

* Eine gesetzte Person, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 179 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen

und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine perfekte Köchin, welche bisher in einem Gasthose in Freiburg war, sucht auf Ostern hier bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 14 im 3. Stock, Eingang gegenüber dem Ständehaus.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus ebener Erde.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein jüngeres Mädchen wird für Flickarbeiten und andere ähnliche Beschäftigungen auf unbestimmte Zeit gesucht. Zu erfragen Klippurterstraße 40 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, das Polstermöbelgeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei Karl Grieshaber, Polstermöbelgeschäft.

Stellen-Gesuche

3.1. Für einen angehenden Commis, welcher seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft gemacht hat, wird eine Stelle gesucht, gleichviel, welcher Branche. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein verheiratheter Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder später eine Stelle als Ausläufer oder Raddreher. Näheres Waldhornstraße 46 im 2. Stock und Luisenstraße 45 im 3. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.1. Für einen 14jährigen Knaben, welcher ein feineres Geschäft erlernen möchte und Talente dazu hat, wird ein Lehrherr gesucht, der demselben Kost und Wohnung gewährt. Näheres bei Th. Lind, Waldstraße 17 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein unverlässiger, solider, cautionsfähiger Mann sucht sogleich Beschäftigung. Offerten unter Chiffre 123 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zum Bügeln

wird feinere Damen- und Herrenwäsche bei prompter und billiger Bedienung entgegengenommen. Zu erfragen Waldstraße 64. 3.1.

Liegengebliebener Fächer.

* Vergangenen Mittwoch ist nach dem Konzert im Eintrachtssaale ein Fächer liegen geblieben und kann beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

* Ein braunschwarzes Hündchen mit rothem Band ist seit 8 Tagen zugelaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rechen,

eine Parthie gute, sind im Auftrage einzeln oder zusammen zu verkaufen: Marienstraße 21.

Verkaufsanzeigen.

* Eine große Draht-Flughecke mit allen Einrichtungen in 6 Abtheilungen, wie auch als großes Ganzes benutzbar, ist preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 6 porterre.

* Billigst zu verkaufen: ein achtgediger Trauerschawl, eine Waschanstalt, eine Bettlade und ein Nachttischchen: Waldstraße 64.

* Vier Paar Kanarienvögel, gute Schläger und gute Züchter, sammt sechs Stück gewöhnlichen Paarläufigen sind wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 3. Stock.

* Zu verkaufen ist ein noch neuer, schwarzer Tuchrock für einen jungen Mann um den Preis von 15 Mark. Näheres Ritterstraße 7. Ebenfalls selbst ist aus ein gut erhaltener Kinderstuhl zu haben.

* Ein noch neuer Confirmandenanzug ist billig zu verkaufen und Näheres Hebelstraße (früher Lpzseumstraße) 6 im 2. Stock rechts zu erfragen.

* Ganz ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, sowie Zwetschgenwasser ist zu verkaufen: Langestraße 128 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: ein neuer, nußbaumener Chiffonniere, 2 ditto Bettladen und 2 einbürtige Kleiderkränke um billigen Preis: Akademiestraße 37.

Ein Garten, mitten in der Stadt gelegen, von 50-60 Ruthen Flächeninhalt, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 167.

Unerbieten. * Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen: Douglasstraße 28.

Pflegekind-Gesuch. * Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und eine gute Behandlung zugesichert. Näheres Langestraße 109 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Man wünscht, ein nettes, reinliches Mädchen im Alter von beinahe 2 Jahren, wenn gute Behandlung zugesichert, in Pflege unterzubringen; eine kinderlose Familie erzielte den Vorzug. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im 2. Stock.

3.1. Für jüngere und ältere Personen, welche sich in Comptoir-Arbeiten heranzubilden gedenken, eröffne ich einen Kursus in der gewerblichen, einf. und doppelt ital.

Buchführung. Gewerbetreibende können die Bücher nach ihrem eigenen Geschäftsgang anlegen lassen. Anmeldungen bei **Emil Krahn**, Marienstrasse 3 und in meiner Wohnung, Steinstraße 18. **R. Nietzel.**

Privat-Bekanntmachungen. Frisch eingetroffen: **schöner Rheinsalm, franzöf. Soles, Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.**

Lady Twist in bester Waare wieder angekommen und empfehle denselben bestens. **F. A. Sönnig, 3.1. Waldhornstraße 54.**

P. Kneifel's Haartinktur, von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel, nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist n. z. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. **L. Wolf Broc., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M.** Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung. 11.4.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renomirte **Ricinus-Öl-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier.**

Glaser-Diamanten mit vorzüglichem Schnitt empfiehlt die Glashandlung von **C. Lindner** in Karlsruhe.

3.1. Als **Confirmationsgeschenke** empfiehlt sein reiches Lager in: **Kreuzen, Medaillons, Ringen und Knöpfen,** sowie allen in's Goldfach einschlagenden Artikeln

Karlsruhe, den 12. März 1876. Achtungsvollst **E. Cederberg, Goldarbeiter, Herrenstraße 15.**

Das Neueste in Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in beliebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen Preisen.

G. Föhringer, Waldstraße 22.

3.2. **Damen- und Mädchenhosen, Unterröcke** mit und ohne Stiderei billigt **G. Föhringer, Waldstraße 22.**

Herrenhemden, weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite, billigt, **Hemden-Einsätze** in Leinen von 50 Pf. in Shirting von 20 Pf. ab.

G. Föhringer, Waldstraße 22.

3.2. **Frühjahrüberzieher** in reicher Auswahl zu den niedrigst gestellten Preisen. 3.1. **Zum Prophet.**

Regenmäntel in bester Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt **Heinrich Schnabel, Langestraße 82**

Regenmäntel in bester Qualität zu äußerst billigen Preisen. 3.1. **Zum Prophet.**

Regenröcke in großer Auswahl, **Gummi-Galloschen, Gummisohlen** empfiehlt das Gummiwaaren-Depot **August Fudickar, Herrenstraße 18.**

3.2. **Confirmanden-Anzüge** zu außerordentlich billigen Preisen. 3.1. **Zum Prophet.**

Nähmaschinen mit Hand- und Fußbetrieb werden tag- oder wochenweise ausgeliehen im Nähmaschinen-Lager große Herrenstraße 25. 4.3.

J. B. Pfeiffer, Ettlingen, empfiehlt sein großes Lager in **Ettlinger Shirting und Chiffon,** bei Abnahme von halben Stücken schon zum Fabrik-Preis. NB. Auf Verlangen werden auch Muster nebst Preis-Courant zugesandt. 6.5.

6.4 Die Einrichtung von elektrischen **Saus-Telegraphen,** die Instandhaltung der Batterien derselben, sowie die Herstellung von Haus-Telegraphen mit Luftdruck übernimmt die **Telegraphen-Bau-Anstalt von L. E. Schwerd, Karlsruhe, Sommerstrich 21.**

Anzeige. Von der so sehr berühmten, ächten französischen **Stiefel-Wische** aus **Vänerville** habe ich große Sendung erhalten. Diese Wische hat den großen Vortheil vor allen andern, daß sie dem Leder augenblicklich einen tief-schwarzen Glanz gibt und dem Leder durch ihre fetten Bestandtheile immer neue Nahrung zuführt, wodurch dasselbe weich und geschmeidig erhalten bleibt. **Max Fischer, Amalienstraße 2.** (Wiederverkäufer erhalten dieselbe zum Ankaufspreis.) 3.1.

Gummistoff für Kleiderbesatz, schwarz und grau, **Gummischürzen** für Damen und Kinder, **Schweißblätter** in weiß und dunkel Gummi in frischer Waare empfiehlt das **Gummiwaaren-Depot August Fudickar, Herrenstraße 18.**

Bei **Gebrüder Dold, Tuchfabrik** in **Biltingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Meltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregennmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{1}{2}$ breit, fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,** fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. **Brennischgrau Militärbosenstoff,** à fl. 2. 33 kr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein Weinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in autem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buchstins. Muster stehen gerne zu Diensten.

Vollständig verbessert durch neue Einrichtungen in meiner **chemischen Kunst- und Kleiderwasch-Anstalt** bin ich nun im Stande, allen Anforderungen vollkommen genügen zu können. Die mir zur Besorgung übergebenen Artikel werden sämmtlich in unzertrenntem Zustande gereinigt und wird die Façon, Appretur und Glätte wie neu. **Dr. Weiß, Tuchscheerer, Blumenstraße 12.**

Weinverkauf. * Schloßplatz 9 wird neuer Wein zu 25 Pf. der Liter in gesetzlichem Quantum abgegeben. **Julius Homburger.**

Sehe hohe geschmackvoll.

*21. **Glacés, Wasch- u. Dänisch-** leder-Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl, Langestraße 115.**

Empfehlung.

3.2. **Porzellan und Steingut** in größter Auswahl verkaufe ich auch im Detail zu Fabrikpreisen. Auch **Flaschen**, jedes beliebige Quantum, als Rheinwein-, Bordeaux-, Champagner- und Bierflaschen sind stets vorrätzig und werden ganz billig berechnet.

Carl Fähnle,
Kronenstr. 42.

Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigt zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von

Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19.

Empfehlung.

6.5. Ich empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), $\frac{3}{4}$ Ellen hoch, auf der Maschine gesteppt, in und außer dem Hause unter Zuficherung guter und billiger Bedienung.

A. Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

J. Zink's Hofschönfärberei

von **W. Ed. Müller**

in **Mühlburg**

empfehlte sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage. Anmeldungen bei

Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
Herrn **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnis-**
Vereins.

Mühlburg. Empfehlung.

*2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen, sowie in Reparaturen, welche auf das Pflanzliche besorgt werden. Bestellungen können bei Hrn. Thonwart Höck am Mühlburgerthor, Hrn. Landauer zur Stadt Pforzheim und bei Hrn. J. Geier, Schmiedemeister, Langestraße 25, gemacht werden.

Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher.

Restauration
Vier Jahreszeiten.
Bordeaux Médoc

à 80 Pf. per Flasche in vorzüglicher Qualität. 3.2.

Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine Wirtshaus „**Zum Kronprinzen**“ wieder übernommen und von heute an eröffnet habe. Für reine Weine, einen guten Stoff Bier, kalte und warme Speisen nebst reeller Bedienung ist bestens gesorgt.

Eduard Sirtler.

Anzeige.

Heute früh 10 Uhr **Zwiebelsuchen** empfiehlt **Ed. Sirtler,**
zum **Kronprinzen.**

Von heute an

Bock-Bier

bei **Karl Kammerer, Bierbrauer.**

Unentgeltlich!

Kranken und Leidenden

Tausendfach bewährte Hilfe!

Kostenfrei und franco verleihe ich den **Gratis-Auszug** des Buches:

Dr. Le Roi's

Naturheilkraft

oder der beste und kürzeste Weg zur schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung (auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt. Erfahrung beruhend. 12.4.

Rudolf Grote in Braunschweig.

Tausendfach bewährte Heilung!

Kranken und Leidenden

Ohne Kosten!

Klinik, vom Staate concessio- nirt, zur gründl. u. icheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigiren- der Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsstörung. **Pro-**
specte gratis. D. 12,060.

Trauernachricht.

* Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter

Sophie Meyer Wittwe

Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 5 Uhr durch einen sanften

Tod in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Meyer, Schreinermeister,

Wilhelm Meyer.

Karlstraße, den 11. März 1876.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-

mittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Schwannenstraße 20.

Sollte Jemand bei der Ansfage übersehen

worden sein, so bitten wir, dieses als solche

anzunehmen.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 13. d. M. Vortrag von Herrn

Seminar-Oberlehrer **Schweiger:**

„**Aus der Naturgeschichte**“,

wozu einladet **Der Vorstand.**

3.2.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag

von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 46.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

10. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" —"	Südwest	umwölkt
12 " Mit.	+ 5	27" 1"	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	27" 1"	"	umwölkt

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Kinofabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

11. März. Karl Heuser von Jülich, Schauspieler in

Esslingen, mit Anna Schmid von Warlen.

Eheschließungen:

11. März. Richard Schier von Reichenbach, Gypser, mit

Katharine Vater von Schwepfingen.

Geburten:

9. März. Katharine Franziska, Vater Ludwig Böhrer,

Silberarbeiter.

9. " Karl Mor, Vater Friedrich Lehmann, Porzels-

lanmaler.

10. " Arthur, Vater Josef Siealer, Friseur

10. " Karl Otto, Vater Friedrich Hühner, Kutscher.

11. " Rudolf, Vater Conrad Gniters, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

9. März. Luise, alt 1 Jahr 9 Monate 14 Tage, Vater

Anfänger Fleischmann

10. " Sofie Meyer, alt 61 Jahre, Wittve des

Schreinermeisters Meyer.

10. " Johann, alt 10 Tage, Vater Schieferdecker

Herold.

10. " Helwig, alt 7 Monate 3 Tage, Vater

Schreiner Roth.

11. " Katharine, alt 6 Tage, Vater Geizer Ziegler.

11. " Friedrich Schön, Landwirth, Wittwer, alt

71 Jahre.



Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineindohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges Rmf. 3. Die lt. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opopommade und Benzoeölseife per Stück Rmf. 1.



häre Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser.

Crème-Züll,
" **Spitzen,**
" **Barben,**

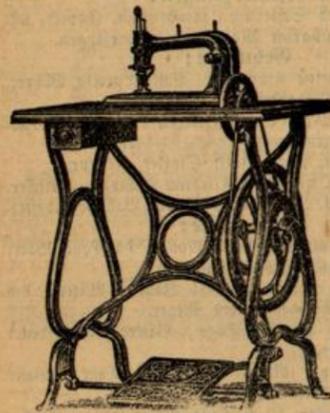
Züll-Krausen,
Crêpe-lisse-Krausen,
Moll-Plissé.

H. Hoffmann-Bohn.

3.1.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damenkragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.



Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.

Heidelberg **Karlsruhe** **Straßburg**
Dreikönigsstraße Langestraße Fußbaumgasse
25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 12. März

CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle der Maschinenbauer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 12. März

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feldartillerieregiments Nr. 14,

unter Leitung ihres Stabsstrompeters Fr. Gofrau.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Programme an der Kasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

III. Päckereiabfertigung 1876

nach New-York etc. 13. März. Billigste Gelegenheit zum Versandt kleinster Sachen bis ca. 20 (Taxe M. 2. 10. Cr. — N.-Y.) fco. od. unfr. Nachnahme. Besonders z. empf. f. **Schriften- u. Bücherpakete, Photographien** mit od. o. Rahmen, **Pflanzen** bis 90 cm. Höhe. Spedition von **F. Aal Sohn**, Waldhornstrasse 21.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. März. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 14. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male: **Tante Thérèse.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. März. Theater in Baden. **Hamlet.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 6 Uhr.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

1. Norwegische Landschaft, von Ulsten in Karlsruhe.
9. Der Dom zu Straßburg, von F. Gibner in München.
26. „Die vier Jahreszeiten“, gemalt von Hugo Knorr in Karlsruhe.
29. Begräbnis eines polnischen Infurgenten, von A. Mikulowsky.
30. Die Frauenträge in Eßlingen, von C. Schmidt in Stuttgart.
36. Früchtestück, von Auguste Schmidt in Stuttgart.
37. Parthe bei Stuttgart, von C. Schmidt in Stuttgart.
41. Früchtestück, von Annette Kärcher in Karlsruhe.
- 42—43. Thierstücke, von C. Richard in Karlsruhe.
44. Jagdstilleben, von Aug. Welm.
45. Landschaft, von J. Wagnburger in Salzburg.
- 46—48. Genrebilder, von Wendung in München.
51. Porträt Ihrer Kaiserin Elisabeth der Großfürstin Marie von Anhalt + 1876. (Privatbesitz).
52. Motiv Bernried am Starnberger See, von Alfred von Balkenburg in Karlsruhe.
53. Großfürstin Marie von Rußland + Miniatur, von A. Hähnisch in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — In der Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von J. Müller in Karlsruhe: 1 Büffel, 1 Pfeilerfäßchen mit Spiegel. Von R. Geißler in Karlsruhe: 1 Vogelkäfig mit Tisch. Von M. Weissinger in Karlsruhe: Herkules'sche Feueranzünder. Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 2 Hermen in Holz geschnitten und schwarz gebeizt, 1 Fayencevase mit Deckel, weiß mit blauer Ornamentierung. Nachahmung von Delster-Fayence von Gien in Paris; 2 emailirte Fayencevasen in chinesischem Stil (Graguelé) mit Bronzefüßen von Longwy; 1 Paar Fayence-Vasen, Nachahmung der Majolica von Urbino, 1 Raschdose aus Majolica, 1 Handschuhkasten mit Bronzefuß von Gien in Paris, 1 Standuhr mit unsichtbarem Werk, 1 Nachuhr mit versilbertem Fuß, 1 Nachuhr mit Feder auf einem Messingfuß, 2 Fayenceteller, grün emailirt von Longwy.

Aus der Bibliothek der Anstalt sind ausgestellt: Eine Sammlung von Abbildungen (50 Blätter) orientalischer, italienischer und französischer Textilarbeiten (Tapeiche, Stickereien und Stoffmuster) aus den Werken von: Prisse d'Avannes, l'art arabe; Ed. Lièvre, les arts décoratives; M. Dupont-Auberville, l'ornement des tissus.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.